

Stil? Sicher!

Emil, 13 Jahre, ist Modeexperte: Er durchstöbert Läden und stellt immer neue Outfits zusammen. Die zeigt er auch seinen Fans im Internet.

Text: Christian Basl
Fotos: Bartosz Ludwinski



Emil und seine Freundin Helen gehen oft gemeinsam einkaufen. »Wir geben uns gegenseitig Tipps«, sagt Emil.



In dem Laden sieht es aus wie auf einem riesigen Wimmelbild: Zwischen Holzkisten und alten Fernsehern hängen Kleider, Jacken, Taschen, alles in allen Farben. Es ist ein Secondhandladen: Hier werden gebrauchte Kleidungsstücke von ganz unterschiedlichen Herstellern verkauft, manche sind fünf Jahre alt, manche fünfunddreißig. Wer etwas Bestimmtes finden möchte, muss schon genau suchen.

Emil, 13 Jahre, geht zielstrebig zu einer großen Holzkiste voller bunter Tücher. »Ich brauche was Violettes«, sagt er. »Die Farbe liegt gerade im Trend.« Mit den Händen wühlt er in der Kiste und zieht einen lila Schal mit Blumen hervor. Von der nächsten Kleiderstange nimmt er ein lila Hemd. »Das passt zu meinem gelben Pulli zu Hause«, sagt Emil. »Zwei knallige Farben kann man gut kombinieren. Das nennt sich Color-Blocking.«

So ist auch Emil an diesem Tag angezogen: Über dem mintgrünen Pulli blitzt der Kragen eines gelben Hemdes

hervor. Die Sohle seiner gelben Schuhe ist so dick wie ein Block Butter; sein beigefarbener Mantel flattert wie ein Umhang, wenn Emil von Kleiderstange zu Kleiderstange geht. Eine junge Frau sieht ihm hinterher. »Er hat einen eigenen Stil, das ist cool«, sagt sie.

Emil ist Experte für Mode. Alle paar Wochen zieht er los wie jetzt und sucht nach neuen Klamotten – für sich selbst und seine Follower. Mit seinem YouTube-Kanal hat er zwar erst 900 Follower, aber jede Woche werden es mehr. In seinen Videos zeigt er zum Beispiel, was man im Frühling anziehen kann oder wie er sich für ein Konzert kleidet. Manchmal präsentiert er auch einfach seine Lieblings-Kleidungsstücke.

Viele davon stammen aus dem Secondhandladen, in dem Emil gerade das lila Hemd gefunden hat. Weil es nicht mehr neu ist, kostet es nur ein paar Euro. »Ich möchte zeigen, wie man sich auch mit wenig Geld gut kleiden kann«, sagt Emil. Er selbst bekommt

sieben Euro Taschengeld pro Woche. In den Sommerferien hilft er im Café seines Vaters aus, um sich neue Klamotten kaufen zu können. Mit seinen Videos verdient er noch kein Geld.

Sein Wissen hat Emil aus Modezeitschriften wie der »Nylon« und der »Vogue«: Darin liest er jede Woche mehrere Stunden lang. Er merkt sich zum Beispiel, dass Retro angesagt ist, dass also alte Kleidungsstücke wieder modern sind. Weil er sich so gut auskennt, wird er oft nach Modetipps gefragt.

An diesem Tag begleitet ihn seine Freundin Helen beim Einkaufen.

Sie ist in derselben Klasse wie Emil. In einer türkisblauen Bluse kommt sie aus der Umkleidekabine. Die Pailletten darauf glitzern, als sich Helen vor dem Spiegel hin und her dreht. »Schau mal, Emil, kann ich die Bluse anziehen?«, fragt Helen. Emil streicht über den Ärmel. »Sie ist ein bisschen oversized«, sagt er und zieht den Stoff am →



In seinem Zimmer schneidet Emil seine Videos. Er hat dafür ein professionelles Computerprogramm.

→ Oberarm zurecht: »Hier ist sie zu groß, aber das kannst du weg-nähen.« Helen nickt. »Ich finde Emil inspirierend«, sagt sie. »Er denkt sich für jeden Tag ein neues Outfit aus. Die anderen Jungs in der Klasse tragen immer dasselbe, das ist langweilig.«

So begeistert wie Helen sind nicht alle Mitschüler von Emil. Einige sagen, Emil kleide sich nicht wie ein Junge, erzählt Helen. »Aber was heißt das schon: sich wie ein Junge anziehen?«, fragt sie. »Selbst wenn er ein Kleid tragen würde, wäre es dadurch, dass es ein Junge trägt, eben ein Jungs-Kleid!«

Emil sagt, ihm seien die Sprüche der anderen egal: »Ich achte nur auf Leute, die mir Komplimente machen.« Das passiert oft auf YouTube und Instagram. Manchmal wird er sogar auf der Straße angesprochen. »Beim Shoppen letztes Wochenende kamen zwei Jungs auf mich zu«, erzählt er. »Sie sagten: Hey, du bist doch Emil Zachert! Das war mir ein bisschen peinlich, und ich hab nur gesagt: Ja, danke.«

Die Einkäufe bringt Emil nach Hause in sein Zimmer. Hier hat alles seinen Platz: Pflanzen, Kerzen und bunte Flaschen stehen aufgereiht auf den Regalen. Emil öffnet den Kleiderschrank. »Ich habe 42 Hosen, 20 Hemden, 33 Hüte, 20 Paar Schuhe und über 30 Taschen«, sagt er. Er kramt eine weiße Sonnenbrille, eine schwarze Kette und seinen gelben Pulli hervor und hält alles an seinen Körper. Er mustert sich kurz im Spiegel, dann sagt er: »Das passt zu dem lila Hemd.« Emil überlegt, damit ein neues Video zu drehen. Wenn er filmt, befestigt er sein Handy auf einem Stativ und präsentiert die Kleidung vor der Kamera. Zum Geburtstag hat er Profi-Leuchten bekommen, mit denen er die Szene besser ins Licht setzen kann. Das Filmen dauert manchmal zehn Minuten, manchmal aber auch eine ganze Stunde.

Länger braucht Emil, um ein Video zu schneiden: Oft sitzt er drei Stunden lang am Computer und fügt Effekte

oder Musik zu den Bildern hinzu. Erst wenn er alles perfekt findet, lädt er das Video hoch. Manche Videos löscht er auch wieder, wenn man zum Beispiel Ausschnitte sieht, die nicht jeder sehen soll – wie etwa den Reißverschluss der Hose. Manchmal fällt ihm das erst auf, wenn seine Mutter ihn darauf hinweist. »Einige Videos hab ich auch gelöscht, weil ich die Qualität nicht mehr gut fand«, sagt Emil.

Emil arbeitet auf ein Ziel hin: Er will später professioneller Stylist werden und für Schauspieler in Filmen die Kleidung aussuchen. Um ein Gefühl dafür zu bekommen, was zusammenpasst, schneidet er aus Modezeitschriften Bilder aus und klebt sie zu bunten Collagen. Zehn davon hängen an der Wand neben seinem Bett. Sie zeigen: Schuhe, Models und Hüte – wie ein großes Wimmelbild, auf dem nur Emil sich auskennt. ●

Emils YouTube-Kanal findest du unter <https://bit.ly/EmilZachert>

ZEITleo
EDITION

Gleich bestellen: shop.zeit.de/welt

Für kleine Weltenbummler und große Entdecker

Mit der ZEIT LEO-Edition »Meine große Welt« tauchen Ihre Kinder in fremde Länder und Kulturen ein

Nur
79,95 €*

Großformatiger Atlas

ZEITleo
Meine große Welt
KINDER
WELT
ATLAS

Spannendes
Lesebuch

Wie leben
KINDER
anderswo?
spannenden Reportagen
aus aller Welt

Bringen Sie Ihre Kinder zum Staunen – jetzt bestellen unter:

shop.zeit.de/welt 040/32 80-101

* zzgl. 4,95 € Versandkosten | Bestell-Nr. 31028 | Anbieter: Zeitverlag Gerd Bucerius GmbH & Co. KG, Buceriusstraße, Hamburg